

Dem Wort eine Bühne

Nidau Heute Abend sind die Wortakrobaten von «Bern ist überall» zu Gast in Nidau. Es treten auf: Stefanie Grob, Antoine Jaccoud, Gerhard Meister und der Akkordeonist Adi Blum.

Im Zentrum des Programms stehen nicht die konventionelle Lesung, sondern Schriftstellerinnen und Schriftsteller, die das gesprochene Wort als eine Art Performance darbieten. Präsentiert wird abwechselungsweise Literatur, die nicht nur für die Bücher, sondern auch (oder gar ausschliesslich) für die Bühne geschaffen wurde.

Die Geschichte der Autorengruppe ist in der Schweizer Literaturgeschichte wohl einmalig: Seit der Gründung im Jahr 2003 stetig gewachsen, spannen inzwischen zehn Autoren und vier Musiker zusammen, welche die Hinwendung zur gesprochenen Sprache verbindet. Sie treten in immer wechselnden Besetzungen auf (Stammformation: drei Autoren und ein Musiker). Jedes Bühnenprogramm bleibt so einmalig.

«Bern ist überall» besteht zurzeit aus: Laurence Boissier, Stefanie Grob, Antoine Jaccoud, Guy Krneta, Pedro Lenz, Gerhard Meister, Noelle Revaz, Michael Stauffer, Beat Sterchi und Ariane von Grafenried. Am Akkordeon: Adi Blum und Christian Brantschen. Am Bass: Michael Pfeuti. Perkussion: Maru Rieben.

Im vergangenen Jahr ist die Gruppe mit dem Kulturpreis der Berner Burgergemeinde ausgezeichnet worden. *mt/zvg*

Info: Heute, 20.30 Uhr, Kultur Kreuz, Hauptstrasse 33, Nidau.

Zopf und Wurst vom Hof

Leubringen Für einen grossen Teil der Leubringer und Magglinger Bevölkerung gehört der Buremärit zum Herbst wie die bunten Blätter der Bäume. Zum elften Mal findet er morgen im Dorfzentrum statt.

Bauersleute aus Leubringen, Magglingen und ein Biobauer aus Orvin werden auf dem Dorfplatz von Leubringen ein Zelt aufbauen und ihre Produkte anbieten. Bald weht dann auch der verführerische Duft der Bauernbratwürste vom Grill und der Kürbissuppe durch die Hauptstrasse und es gibt viele Spezialitäten zu ersteinen und zu geniessen. Zum Buremärit dazu gehört das Treffen von Bekannten und Freunden. *bi*

Info: Morgen, 8 bis 16 Uhr, Dorfplatz, Leubringen.

Malerische Hommage

Kerzers Vor 25 Jahren ist Jean Tinguely gestorben. Der Kanton Freiburg feiert den Künstler das ganze Jahr über. Heute eröffnet in Kerzers «Tingsallerdings».

Über mehrere Jahre hat sich Franz Brühlhart intensiv mit dem Werk und der Person Jean Tinguely befasst. Mit «Tingsallerdings» ist eine vielfältige malerische Hommage entstanden, die heute in Kerzers Premiere feiert und bis am 25. September zu sehen ist.

Visuelles und Akustisches

In Kerzers wird der Hauptakzent auf die Serie der Brunnenbilder gelegt, ergänzt durch grossformatige Kompositionen und kleinere Porträts. Neu entsteht ein Triptychon, ein grossformatiges Requiem. Untermalt werden die Gemälde durch eine Toninstallation Marco Repettos, entstanden und komponiert aus den Originalgeräuschen und Klängen der Maschinen und Brunnen Tinguelys. Dieser Soundteppich wird durch Klanginseln von André Rossier bereichert. Mit seinen grossen Eisenplastiken stellt der Künstler Gamelle die Frage nach der Zukunft der Räder.

Vorträge, Lesungen und mehr

Morgen findet ein Musikabend in der Ausstellung statt: von den Klängen Mario Batkovic über Gustavs charmant verspielte Lieder bis hin zum grossartigen Zusammenspiel der vier Saxophonisten des Arte Quartetts.

Das ganze Jahr über werden die Maschinen und die grossen Retabeln von Jean Tinguely im Museum für Kunst und Geschichte



«Tingsallerdings»: Eine Annäherung an Jean Tinguelys Werk mithilfe von Musik und Malerei. *zvg*

Freiburg und im Espace Jean Tinguely - Niki de Saint Phalle gezeigt. Ausserdem bieten die zwei Museen, verteilt über das Jahr, eine Reihe von Anlässen an, die Tinguelys Werk und Geist ehren:

Vorträge, ein öffentliches Kolloquium mit internationalen Experten, eine szenische Lesung des Théâtre des Osses mit Niklaus Talman und der Musik von Gustav. *mt*

Info: Heute, 19 Uhr, Eröffnung. Interbus, Biberenzelgli 7, Kerzers. Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag, jeweils 17 bis 19 Uhr. Einen Überblick über alle Festlichkeiten gibt es hier: www.tinguely2016.ch.



Zwei Menschen, zwei Welten

Biel Priska Elmiger und Lukas Larcher sind das Theater Ella. In «Always Ending Stories», das sie dreimal in Biel spielen, erzählen sie von der Hoffnung und von der Unmöglichkeit, in einer gemeinsamen Welt zu leben. Die beiden sind zusammen und wünschen sich allein zu sein. Sie sind allein und merken, dass sie ohne den

anderen nicht vollkommen sind. Ihre unterschiedliche Wahrnehmung verhindern Verständnis für das Gegenüber, aber verleihen dem Moment Spannung und Buntheit. *mt/zvg*

Info: Heute und Fr/Sa, 23./24. September, 20.30 Uhr, Kellertheater 3, Obergässli 3, Biel.



Ganz Altes und ganz Neues

Kallnach Die A. Reinhard Nutzfahrzeuge AG in Kallnach gibt es bereits seit 1956. Das 60-Jahr-Jubiläum wird mit zwei Tagen der offenen Türen gefeiert. Altes trifft hierbei auf Neues: Es sind ebenso Oldtimer zu besichtigen wie auch die neue Lkw-Reihe des Herstellers Scania. Dazwischen stehen kulinarische Überraschungen auf

dem Programm und morgen Samstag Unterhaltung mit einer Country-Blues-Band. Ein ausführlicher Text folgt in der Ausgabe vom Montag. *mt/zvg*

Info: Heute (15 Uhr bis 20 Uhr) und morgen (10 Uhr bis 16 Uhr) Tag der offenen Tür, Gimmerz 54, Kallnach. www.a-reinhard.ch.

Kino

Filmpodium Biel

032 392 11 44



«Das Weisse Band»
Michael Haneke,
D/A/F/I 2009, 145',
D/f
Heute 20.30 Uhr

Am Vorabend des Ersten Weltkrieges im protestantischen Dorf Eichwalde im Norden Deutschlands. Ein Unglück reiht sich ans andere. Ein beeindruckendes Sittengemälde und eine Geschichte über die Wurzeln des Bösen. Golden-Globe-Gewinner und zweifach nominiert für den Oscar.

Kinos im Seeland

Aarberg, Royal

Telefon: 032 392 11 44

«SMS für Dich»

20.15 Uhr

«Tschick»

20.15 Uhr

«Elliot, der Drache» (3D)

Sa/So 18 Uhr

«Conni & Co»

Sa/So 18 Uhr

Grenchen, Palace

Telefon: 032 652 28 16

«Nerve»

Fr/Sa 20.30 Uhr, So 20.15 Uhr

«Suicide Squad»

Sa/So 18 Uhr



«Mike & Dave Need Wedding Dates»

Sa/So 16 Uhr

«The Secret Life of Pets» (3D)

So 14 Uhr

Grenchen, Rex

Telefon: 032 652 20 38

«SMS für Dich»

Fr/Sa 20.30 Uhr, So 20.15 Uhr

«Now You See Me 2»

Sa/So 18 Uhr

«Elliot, der Drache» (3D)

Sa/So 14.30 Uhr

Ins, Kino

Telefon: 032 313 36 36

«Acorda Brasil - The Violin Teacher»

Fr/Sa/So 20 Uhr

Das Kino bleibt Mo/Di/Do geschlossen

Lyss, Apollo

Telefon: 032 384 11 35

«La vache - Unterwegs mit Jacqueline»

20.30 Uhr



«Elliot, der Drache» (3D)

Sa/So 14 Uhr

«Pets» (3D)

Sa/So 17 Uhr



cinedome 12345

TISSOT ARENA



VORPREMIERE

KITAG CINEMAS LADIES NIGHT: BAD MOMS

Di 20:00

14/12 J E/d/f



VORPREMIERE

KITAG CINEMAS MÄNNERABEND: THE MAGNIFICENT SEVEN

Mi 20:00

E/d/f



PREMIERE

SMS FÜR DICH

Do-Mi 14:15, 17:15, 20:15 12/10 J D

Wie funktioniert eigentlich die Liebe in Zeiten der Kurzmitteilung?



PREMIERE

THE PURGE: ELECTION YEAR

Do-Mi 17:00, 20:00 16/14 J D

Das nächste schockierende Kapitel - kompromisslos und provokant.

NERVE

Do-Mi 14:15, 20:15

Do-Mi 17:15

12/10 J D

12/10 J F

BEN-HUR - 3D

Do-Mi 14:00

12/10 J D

MIKE AND DAVE NEED WEDDING DATES

Do-Mo 20:00

14/12 J D

NOW YOU SEE ME 2

Do-Mi 17:00

10/8 J D

SUICIDE SQUAD - 3D

Do-Mi 14:30, 17:30, 20:30

14/12 J D

PETS

Do-Mi 14:00

4/4 J D



BOWLING BILLARD SPORTSBAR



Wenn Hören fühlbar wird. Eine nie dagewesene Klangwelt mit Sound von vorn, hinten und jetzt neu auch von oben.